Frauen im Kampf

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **94 (2019)**

Heft 5

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-868451

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Frauen im Kampf

Kdt Pz Bat 13: Corina Gantenbein.

In den USA setzte die Obama-Regierung das Recht der Frauen, in allen Waffen zu dienen, 2016 um – gegen Widerstand.

Von oberster Stufe war eingewendet worden, das US Marine Corps sei zu ermächtigen, Frauen von Kampfeinsätzen auszuschliessen. Aber der Pentagon-Chef Carter setzte den Grundsatz durch: «Für alle gelten die gleichen Rechte.»

Seit 1957 besuchen Frauen US-Militärakademien. Sie fliegen Kampfjets und führen Kriegsschiffe. In Spezialverbänden sind sie noch stark in der Minderheit.

Als Vorbild wird seit 1948 Israel genannt. Damals blieb den Israeli im Krieg gegen die arabische Übermacht nur die Mobilisierung des ganzen 700 000 Frauen und Männer zählenden Staatsvolks.

Im Krieg ergab sich, dass Männer die Kampfverbände alimentierten, während Frauen eher Pflichten übernahmen, um die Männer an der Front entlasten.

1956 führte eine Pilotin den ersten Angriff gegen Ägypten. Jedoch galt die Regel Ben-Gurions: «Im Krieg ist davon abzuraten, Frauen im Kampf einzusetzen.» Erst 2000 gestand die Knesset den Frauen das Recht zu, in jeder Funktion zu dienen.

In der Schweiz entlastete früh der Frauenhilfsdienst die Männer, aber nicht an der Kampffront. Heute stehen Frauen alle Funktionen offen.

Auch in Schweizer Kampftruppen dienen Frauen. Die Luftwaffe brevetierte die erste Jet-Pilotin, und Oberstlt i Gst Corina Gantenbein führt in der Mech Br 11 das Pz Bat 13. *jw/go/red.*

Marine Corps Sgt. Marrissa Ladwig im Dschungelkrieg-Training auf Okinawa. Die Marines schlossen Frauen lange Zeit aus.

Israel: Wüstenmarsch der Infanterie.

Im israelischen Caracal-Bataillon erfüllen Frauen im Negev Kampfaufträge.

Britische Afghanistan-Truppen im Krieg in der hart umkämpften Provinz Helmand.

Frauen in der israelischen Armee 1948: Heer (Unteroffizier), Luftwaffe (Oberleutnant), Kriegsmarine (Hauptmann).

Aufklärung an der Nordfront. Seit dem Jahr 2000 stehen in Israel sämtliche Funktionen Frauen und Männern offen.

Petty Officer 3rd Class Aracely Morales, USS Arlington.

Israel: Panzerkommandant führt Merkava-Tank ins Gefecht.